

BE_ZIVILSTRAF SK 2022 88 vom 5. April 2023

BE Obergericht, 2023-04-05, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2022_88

FR: BE_ZIVILSTRAF SK 2022 88 du 5 avril 2023

IT: BE_ZIVILSTRAF SK 2022 88 del 5 aprile 2023

Regeste

versuchte Nötigung (mehrfach), Hausfriedensbruch und Versuch dazu (mehrfach), fahrlässige einfache Körperverletzung etc. | Strafgesetz

Erwägungen

E. 1

Erstinstanzliches Urteil Mit Urteil vom 11. März 2021 stellte das Regionalgericht Bern-Mittelland (Einzelgericht; nachfolgend: Vorinstanz) das Strafverfahren gegen A._____ (nachfolgend: Beschuldigter) wegen Ungehorsams gegen amtliche Verfügungen, angeblich mehrfach begangen in der Zeit vom 11. Mai 2017 bis am 16. November 2017 in Bern, wegen unrechtmässiger Aneignung, angeblich geringfügig und mehrfach begangen in der Zeit vom 15. November 2017 bis am 11. März 2018 in Bern z.N. von D._____ sowie wegen unanständigen Benehmens, angeblich begangen am 24. Mai 2017 in Bern, wegen Verjährung ein, unter Ausrichtung einer anteilmässigen Entschädigung an die Verteidigung des Beschuldigten sowie unter Auferlegung der anteilmässigen Verfahrenskosten an den Kanton Bern (Ziff. I. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs; pag. 1240 ff.). Ferner sprach es den Beschuldigten (teilweise) frei des Hausfriedensbruchs und Versuchs dazu, angeblich mehrfach begangen in der Zeit vom 28. Februar 2017 bis am 16. Januar 2019 in Bern z.N. der C._____ (Behörde) (ehemals C._____ (Behörde); nachfolgend: C._____ (Behörde)), des Ungehorsams gegen amtliche Verfügungen, angeblich mehrfach begangen in der Zeit vom 14. Mai 2018 bis am 24. Juli 2018 in Bern, der Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, angeblich begangen am 11. Juli 2018 in Bern sowie der unrechtmässigen Aneignung, angeblich geringfügig und mehrfach begangen in der Zeit vom 12. März 2018 bis am 16. Mai 2018 in Bern z.N. von D._____, unter Ausrichtung einer anteilmässigen Entschädigung an die Verteidigung des Beschuldigten sowie unter Auferlegung der anteilmässigen Verfahrenskosten an den Kanton Bern (Ziff. II. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs; pag. 1243 f.). Hingegen sprach es den Beschuldigten schuldig der versuchten Nötigung, mehrfach begangen in der Zeit vom 11. Mai 2017 bis am 16. Januar 2019 in Bern z.N. von E._____, F._____, G._____, H._____, I._____ und J._____, des Hausfriedensbruchs und Versuchs dazu, mehrfach begangen in der Zeit vom 27. Februar 2017 bis am 7. Mai 2018 in Bern z.N. der C._____ (Behörde), der einfachen Körperverletzung, fahrlässig begangen am 16. Mai 2018 in Bern z.N. von D._____, der Hinderung einer Amtshandlung, mehrfach begangen am 15. September 2017 und am 16. Mai 2018 in Bern sowie der Beschimpfung, mehrfach begangen in Bern am 15. September 2017 z.N. von K._____, am 11. Juli 2018 z.N. von L._____ sowie am 21. April 2018 und 16. Mai 2018 z.N. von D._____ (Ziff. III./1.-5. des erstinstanzlichen Urteilsdispositivs, pag. 1245). Der Beschuldigte wurde gestützt auf diese Schuldsprüche

verurteilt zu einer bedingt zu vollziehenden Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu CHF 50.00, ausmachend total CHF 9'000.00, sowie zur Bezahlung der auf die Schuldsprüche entfallenden Verfahrenskosten. Die ausgestandene Untersuchungshaft von 3 Tagen wurde an die Geldstrafe angerechnet, die Probezeit auf 3 Jahre festgesetzt und dem Beschuldigten wurde die Weisung erteilt, für die Dauer der

E. 3

Anträge der Parteien Rechtsanwalt B. _____ stellte und begründete anlässlich der oberinstanzlichen Verhandlung vom 4. April 2023 namens und auftrags des Beschuldigten die folgenden Anträge (pag. 1476 f.): I Es sei festzustellen, dass die Verfahrenseinstellungen respektive Freisprüche gemäss Ziff. I und II des Urteils vom 11. März 2021 in Rechtskraft erwachsen seien; II A. _____ sei freizusprechen: Der angeblich versuchten Nötigung, mehrfach begangen in der Zeit vom 11. Mai 2017 bis am 16. Januar 2019 in Bern zN E. _____, F. _____, G. _____, H. _____, I. _____ und J. _____ gemäss Ziff. 3 der Anklageschrift; Des Hausfriedensbruchs und Versuchs dazu, mehrfach begangen in der Zeit vom 27. Februar 2017 bis am 07 Mai 2018 in Bern zN C. _____ (Behörde) gemäss Ziff. 1 der Anklageschrift, namentlich wie folgt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.